

UniKunstKultur

WS 2007/08



Foto: Winkler

Kulturatlas

der Universität Münster

Zeichenerklärung

✳	Leiter, Direktor
➔	Kontaktadresse(n)
🏠	Träger
📍	Probenort
🕒	Probenzeit
#	Programm
📅	Veranstaltungen (Öffnungs-)Zeiten
📍	Veranstaltungsort
+	Neuaufnahmen

22	Audio, Video & Medien
22	Bibliotheken
25	Bildende Künste
27	Internationale Kontakte
30	Kunsttherapie
34	Literatur & Lesungen
35	Museen
40	Musik
54	Theater & Tanz
56	Senatsausschuss Kunst & Kultur



Audio, Video & Medien

Cineroma

☒ Gerd Dietz
Romanisches Seminar
Bispinghof 3A
48143 Münster
☎ (0251) 83-2 45 13

Cineroma, die Filmstelle des Romanischen Seminars, präsentiert im Sommersemester 2007 wieder eine Reihe französischsprachiger Filme. Neben Verfilmungen französischsprachiger Literatur werden auch andere Spielfilme ☒ im Fürstenberghaus gezeigt. Weitere Informationen, genaue Filme und Daten findet man am Schwarzen Brett im Kellergeschoss des Romanischen Seminars.

Radio Q

☒ Redaktion Radio Q
Bismarckallee 3
48151 Münster
☎ (0251) 83-79 090
fax (0251) 83-79 010
redaktion@radioq.de
www.radioq.de

Neuigkeiten aus dem Hörsaal und der weiten Welt, Hintergründe rund um Münsters fünf Hochschulen, Interviews, Comedy und natürlich: gute Musik! Und das alles von Studenten für Studenten. Wo? Auf der 90.9 (Antenne) und im ish-Kabel auf der 105.3 MHz. Mitmachen! In unserer Sprechstunde erfahrt ihr mehr über alle Ausbildungsmöglichkeiten bei Q: jeden Mittwoch um 16 Uhr in der Bismarckallee 3. Unser Programm und mehr findet ihr unter www.radioq.de. Wann bist du Q?

Radio Brückenschlag

☒ Sven Kluge
Wilmergasse 2
48143 Münster
info@folk-treff.de

Jeden vierten Mittwoch im Monat geht das internationale Zentrum „Die Brücke“ auf Sendung im Bürgerfunk (Frequenz: 95.4 MHz, 18-18:30 Uhr) und berichtet über interkulturelle Aspekte des Zusammenlebens in Münsters Hochschulen, über lokale Ereignisse und Projekte der „Brücke“. Anregungen oder Mitarbeit bei diesem Radioprojekt sind herzlich willkommen!

Bibliotheken

Leibniz-

Forschungsstelle
Robert-Koch-Str. 40
48149 Münster
☎ (0251) 83-32920
leibnizf@uni-muenster.de

Die Leibniz-Forschungsstelle, die 1956 in Münster gegründet wurde, ist ein Langzeitprojekt des geisteswissenschaftlichen Forschungsprogramms der deutschen Akademien der Wissenschaften.

Als eine von vier Arbeitsstellen in Deutschland beschäftigt sie sich mit der Edition und Erforschung des Nachlasses des Universalgelehrten Gottfried Wilhelm Leibniz (1646-1716). In Münster werden die philosophischen Schriften und der philosophische Briefwechsel von Leibniz für die historisch-kritische Gesamtausgabe bearbeitet, die im Akademie-Verlag Berlin er-

scheint. Dafür steht eine Forschungsbibliothek zur Verfügung, die neben einem umfangreichen Altbestand auch Sekundärliteratur zu der frühen Neuzeit enthält.

Am Fachbereich Katholische Theologie der WWU wurde seit 1980 eine religionswissenschaftliche Fachbibliothek zu Frauen in den Religionen aufgebaut. Die Bibliothek wurde in den letzten 10 Jahren von den Professorinnen Frau Dr. Annette Wilke und Frau Dr. Marie-Theres Wacker fachspezifisch betreut und ausgebaut. Daneben betreute das Seminar für Theologische Frauenforschung unter der Leitung von Prof. Dr. Marie-Theres Wacker die Bibliothek „Christlich-Feministische Theologie“. Diese umfasst Literatur der feministischen und gendersensiblen Theologie, nicht-theologische feministische Beiträge verschiedener Disziplinen sowie 16 internationale feministische Zeitschriften. Sämtliche Literatur bis 2007 wird in der Bibliothek im Hüfferstift bereitgestellt. Auf Grund finanzieller Kürzungen im Zuge der Ersetzung des Seminars für Theologische Frauenforschung durch die Arbeitsstelle Feministische Theologie und Genderforschung übernimmt ab Mitte 2007 die Diözesanbibliothek Münster die Bereitstellung der aktuellen feministisch-theologischen Literatur und ab Januar 2008 die der Zeitschriften.

Das Ehrenpreisinstitut für Swift-Studien wurde 1986, ein Jahr nach dem Tod des amerikanischen Literaturprofessors Irvin Ehrenpreis, mit Hilfe seines Sohnes David Ehrenpreis durch die Anglistikprofessoren Dr. Heinz Vienken und Dr. Hermann Real gegründet. Seine drei Ziele sind die Sammlung und Bereitstellung der gesamten Geschichte der Swift-Kritik von 1750 bis heute, die physische Rekonstruktion der Bibliothek und Lesewelt Jonathan Swifts in ihren damaligen Auflagen und der Ausbau einer Computerdatenbank. Während das erste Ziel bereits vollständig erreicht wurde, ist die Rekonstruktion der Bibliothek von Jonathan Swift zu ca. 60% erreicht und auch die Datenbank hat erhebliche Fortschritte abzuzeichnen.

„Spezialbibliotheken Frauen in den Religionen und Feministische Theologie“

➤ Prof. Dr. Annette Wilke
Seminar für Allgemeine
Religionswissenschaft

FB 02 – Katholische Theologie
Hüfferstraße 27
48149 Münster

➤ Prof. Dr. Marie
Theres Wacker

Seminar für Exegese
des Alten Testaments

FB 02 – Katholische Theologie
Johannisstraße 8-10
48143 Münster

➤ Arbeitsstelle Feministische
Theologie und
Genderforschung

FB 02 – Katholische Theologie
Hüfferstraße 27
48149 Münster

Swift -Forschungsstelle
Johannisstr. 12-20
48143 Münster

☎ (0251) 83-25 6 13

✉ Mo - Fr

9-12 Uhr, 13-16 Uhr

Universitäts- und
Landesbibliothek Münster
Krummer Timpen 3-5
48143 Münster
☎ (0251) 83-24 040
fax (0251) 83-28 398
sekretariat.ulb@
uni-muenster.de
www.ulb.uni-muenster.de



Zentraler Anlaufpunkt für wissenschaftliche Literatur und Informationen in Münster ist die ULB. Über 2,6 Millionen Medien aus dem gesamten Fächerspektrum sind dort ausleih- oder einsehbar. Über 10.000 laufende Zeitschriften, darunter zahlreiche Volltexte in digitaler Form, werden zurzeit bereitgestellt. Zusammen mit etwa 150 Instituts- und mehreren Zweigbibliotheken sind etwa 6 Millionen Medien vorhanden.

Auch die Pflege des kulturellen Erbes zu den Aufgaben der ULB. Etwa 60.000 alte Drucke, nahezu 5.000 Handschriften und 850 Inkunabeln gehören ebenso zum Bestand wie regionale Karten, Musikdrucke sowie Nachlässe und Sammlungen. Eine eigene Arbeitsstelle kümmert sich um die historischen Bestände in Westfalen und berät kleinere Bibliotheken (<http://www.ulb.uni-muenster.de/hbw>). Computerarbeitsplätze bestimmen heute die Räumlichkeiten der ULB. Die Suche in Katalogen und Fachdatenbanken findet zunehmend vor dem Bildschirm statt. Über den Dokumentenserver, 'miami' bietet die ULB selbst zahlreiche digitale und digitalisierte Medien zum Download (<http://miami.uni-muenster.de>).

Ab Juli 2007 wird die ULB erheblich erweitert und umgebaut. Ein neuer Gebäudeteil entsteht. Er fasst 120 neue Lesesaalplätze, neue Gruppenarbeitsplätze, einen neuen Multimediahörsaal und vier neue Seminarräume. Außerdem wird das Hauptgebäude aufgestockt und das Foyer neu gestaltet. Die mit Staub- und Lärmentwicklung verbundenen Bauarbeiten werden voraussichtlich zwei bis drei Jahre dauern. Die ULB bemüht sich um den bestmöglichen Service während der Bauphase.

Atelier für künstlerisches
und wissenschaftliches
Zeichnen und Modellieren
☞ Helmut Korhammer
Scharnhorststr. 100

Die Veranstaltungen des Ateliers für künstlerisches und wissenschaftliches Zeichnen und Modellieren bieten die Möglichkeit, Fertigkeiten in verschiedenen künstlerischen Verfahren und Arbeitsweisen zu erwerben und eigene kreative Fähigkeiten auszubilden.

- Figürliches Zeichnen: Mo 15-18 Uhr, Korhammer, H.
- Zeichnen: Mo 19-22 Uhr, Korhammer, H.
- Malerei: Mi 9:30-12:30 Uhr, Korhammer, H.
- Zeichnerische Verfahren: Do 10-12 Uhr, Korhammer, H.
- Zeichnung und Fotogramm II: Do 13:30-17:30 Uhr, Müller, M.
- Druckgrafik: Do 15-18 Uhr, Korhammer, H.
- Sachzeichnen/Wissenschaftliches Zeichnen: Do 20-22 Uhr, Korhammer, H.
- Modellieren: Fr 10-13 Uhr, Korhammer, H.

48151 Münster

☎ (0251) 83-24 484



Der Verein GrenzWerke e. V. wurde 2002 von Studierenden der Angewandten Kulturwissenschaften in Münster gegründet und hat zurzeit zwölf aktive Mitglieder, die an der Universität Münster studieren

oder promovieren. Die GrenzWerke fördern Kunst, Kultur und Wissenschaft durch die Ausrichtung von Veranstaltungen, die Experten und Interessierten eine Plattform zum Gedankenaustausch bieten. Besonderer Wert wird dabei auf die Förderung junger KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen gelegt, auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit und die Entwicklung von Netzwerken. Die GrenzWerke organisieren Ausstellungen, Vorträge, Aufführungen, Diskussionen und lockere Treffen. Der Verein freut sich jederzeit über interessierte Studentinnen und Studenten, die ehrenamtlich an Konzeption, Planung und Durchführung der Projekte mitarbeiten und so praktische Einblicke in Kulturmanagement und Veranstaltungsorganisation erhalten.

Grenzwerke e.V.

■ Thomas Dierschke
info@grenzwerke.de
www.grenzwerke.de

Am 17. Mai 2007 begann dieses Lebenskunstprojekt, welches als soziales und ökologisches Kunstwerk Lebensräume der Universität, der Stadt, der Kirchen und aller in Münster lebender oder arbeitender Menschen miteinander verbinden soll. Seine Dauer ist für 7 Jahre geplant. Eine Website ist im Aufbau. Mitwirkende willkommen. Nähere Informationen sind über die angegebene Mailadresse erhältlich.

7000 Bäume –
700 Minuten – 70 Bilder

■ Priv. Doz. R. Tüpker
Philippstr. 2

48149 Münster
tupker@uni-muenster.de

Kannst Du eigentlich nicht hören?



Szene aus »Viel Lärm um Beatrice und Benedict« von William Shakespeare und Hector Berlioz

Jeden Dienstag kosten
an der Abendkasse alle Karten
für Studenten nur 5,00 €!

städtische
bühnen
münster

Neubrückenstraße 63 | 48143 Münster | Kasse 02 51.59 09-100 | www.stadttheater.muenster.de



AEGEE ist eine fächerübergreifende europäische Studentenorganisation mit 15.000 Mitgliedern in 42 Ländern. Wir wollen europäische Integration auf lokaler Ebene schaffen,

indem wir unsere europäischen Nachbarn besser kennenlernen. Mit internationalen Aktivitäten, z.B. Kongressen, Sprachkursen, Reisen, oder Projektgruppen für Demokratie, Menschenrechte und Völkerverständigung, bringt AEGEE seit 20 Jahren Studierende aus ganz Europa zusammen. Auch in Münster kannst du dabei eine Menge erleben. Wir freuen uns auf dich!

Wöchentlicher Stammtisch ☑☑ jeden Montag um 20 Uhr ☑☑ bei Kruse Baimken. Informationen gibt's auf der Homepage oder per E-Mail.

Die ASU ist ein eingetragener Verein an der Universität, der sich darum bemüht, afrikanische Studenten der Hochschulen Münsters zusammenzubringen, um sich gegenseitig bei Problemen im Studium oder alltäglichen Leben hier in Deutschland zu unterstützen. Darüber hinaus möchte die ASU die kulturelle und politische Weiterbildung ihrer Mitglieder fördern, indem sie Kulturveranstaltungen und Vorträge zu Themen, die mit Afrika in Verbindung stehen, und auch interkulturelle Treffen veranstaltet.



800 Universitäten - 20.000 Studierende - 90 Länder. AIESEC, die größte internationale Studentenorganisation, ist eine Plattform, auf der Studierende ihre Potenziale entdecken und in einem internationalen Kontext Führungs- und Sozialkompetenzen ausprägen können. Denn seit ihrer Gründung 1948 verfolgt die Organisation ein klares Ziel: Die Ausbildung von verantwortungsbewussten jungen Führungspersönlichkeiten, die heute und in ihren zukünftigen Positionen einen Beitrag zur positiven Gestaltung der Gesellschaft leisten. It's up to you!

☑☑ Wöchentliche Treffen im Semester: dienstags, 19:30 Uhr
☑☑ KSHG, Frauenstr. 3-5.

AEGEE Münster
Universitätsstr. 14-16
48143 Münster
info@aegee-muenster.org
www.aegee-muenster.org

Afrikanische
Studentenunion
☑ Die Brücke
☎ 0251/83-22 229
diebruecke@uni-muenster.de

AIESEC Münster
☑ Natalie Volk
(Vorstandsvorsitzende)
Universitätsstraße 14-16
48143 Münster
☎ (0251) 83-23 080
fax (0251) 83-28 342
lcp.ms@aiesec.de
www.aiesec.de/ms

Alice im Münsterland

📍 Die Brücke

☎ (0251) 83-222-29, -28

diebruecke@

uni-muenster.de

Diese Initiative der Brücke soll ausländischen Studentinnen helfen sich in ihrem neuen Umfeld besser zurechtzufinden und ihnen bei eventuellen Unsicherheiten oder Schwierigkeiten in unserer Gesellschaft eine Stütze sein. Ausländische Studentinnen finden Ansprechpartnerinnen in der Brücke. Darüber hinaus werden im Rahmen dieses Programms Filmabende, Vorträge und Lesungen zu frauenbezogenen Themen organisiert.

Antidiskriminierungsbüro

📍 Ahmad Ziadeh

Sprechstunde: Mi 9- 12 Uhr

📍 Nadesha Garms

Sprechstunde: Mo 14-16 Uhr

☎ (02 51) 83-21 941

oder 83-22 229

Dieses Büro wurde in Zusammenarbeit der Brücke mit dem Ausländerbeirat und dem Frauenreferat des AStAs der Uni Münster eingerichtet. Fremdenfeindliche Vorfälle oder Äußerungen oder allgemeine interkulturelle Konflikte können hier gemeldet werden. Diese Meldungen werden dann dokumentiert und ausgewertet. Dadurch soll die Öffentlichkeit auf die Formen rassistischer Missachtung aufmerksam gemacht werden. Außerdem sollen anhand dieser Auswertungen schnelle Abwehrstrategien und Lösungsmöglichkeiten entwickelt werden.

Die Brücke

Wilmergasse 2

48143 Münster

Café couleur:

✉ Mo-Fr 9–23 Uhr

☎ (0 251) 83-21 869

diebruecke@

uni-muenster.de

Der internationalste Ort der Stadt – „die Brücke“ – betreut ausländische Studierende auf ihrem Weg zum erfolgreichen Abschluss und fördert interkulturelle Verständigung. Mit Projekten wie „Friendship“, in denen Münsteraner ausländischen Studenten eine Orientierungshilfe bieten, dem Antidiskriminierungsbüro und dem Frauenbüro „Alice im Münsterland“ wird ausländischen Studierenden die Integration erleichtert. „Die Brücke“ bietet darüber hinaus v.a. ausländischen Studierendenvereinen die Möglichkeit, Räume zu nutzen.

ELSA

Universitätsstr. 14-16

www.elsa-muenster.de

info@elsa-muenster.de



Die European Law Student's Association ist die weltweit größte Organisation von Jurastudenten.

Als politisch neutraler und unabhängiger Verein ist sie in 41 europäischen Ländern an mehr als 180 Universitäten vertreten. ELSA hat das Ziel, interkulturelles Verständnis zu fördern und jungen Juristen soziale Verantwortung näher zu bringen. Durch ein Austauschprogramm, Vorträge, der Moot-Court und Fahrten zu europäischen Zentren oder



anderen ELSA-Gruppen soll dies erreicht werden. ☒☑ Jeden ersten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Café Uferlos.

Die Esperanto-Hochschulgruppe bietet in Zusammenarbeit mit der Esperanto-Vereinigung Münster e.V. Esperanto-Kurse und Veranstaltungen, bei denen Esperanto gesprochen wird, an. Regelmäßig fahren Mitglieder zu in- und ausländischen Treffen und Kongressen. Sprachliche Gleichberechtigung und Kulturaustausch sind uns wichtig. Das aktuelle Programm finden Sie auf der Homepage.

Ein Programm der Brücke, in dem Familien oder auch Einzelpersonen internationalen Studierenden beim Einstieg in das neue Umfeld helfen. Die Brücke ermöglicht die Kontaktaufnahme und bietet jederzeit fachliche Leitung und Unterstützung an. Anhand von Freizeitaktivitäten, Kulturprogrammen, Stadtführungen, Hilfen im Alltag oder Ähnlichem werden den Studierenden die Kultur, die Traditionen und die Verhaltensweisen in Deutschland näher gebracht und somit wird auch der interkulturelle Austausch gefördert.

Dieser Verein richtet sich insbesondere an alle griechischen oder griechischsprachigen Studenten und Akademiker der Uni oder der Fachhochschulen. Er organisiert sowohl in griechischer als auch in deutscher Sprache Autorenlesungen, Vorträge und Kulturfeste, bei denen getanzt und diskutiert wird. Jeden Montagabend von 20 bis 22 Uhr finden solche Treffen in der ☐, „Brücke“, Wilmergasse 2-4, 48143 Münster, statt. Interessenten können sich über beiliegende Email-Adresse in die Email-Liste des Vereins setzen lassen, um regelmäßig Infos zu griechisch- und deutschsprachigen Veranstaltungen des Vereins zu erhalten.

Dieser Verein ist Teil des europaweiten Verbandes der Studenten aus Kurdistan (YXK). Er steht den kurdischen Studenten mit Informationen über ihr Studium zur Seite, fördert aber auch die kurdische Folklore, Musik und Kultur, indem er Musikabende,

Esperanto-Hochschulgruppe Münster /
Universitata Esperanto-grupo Monastera
☒ Dr. Rudolf Fischer
☎ (02573) 626 oder 83-55 265
fischru@uni-muenster.de
uni-muenster.de/Esperanto

Friendship-Programm
☒ Die Brücke
☎ (02 51) 83-222 -29, -28
diebruecke@uni-muenster.de

Griechischer Studierenden- und Akademikerverein Münster
☒ Dr. Alexandros Linos
☎ (0251) 23 61 09
sylogosMS@web.de

Kurdischer Studentenverein Münster
☒ Mustafa Kurt
☎ (0174) 35 55 196

Türkischer
Studentenverein Münster
www.tsvm-online.de

Gedichtabende, Vorträge, Ausstellungen, Reisen, Seminare und vieles mehr organisiert. Er setzt sich gegen Fremdenfeindlichkeit und für Menschenrechte und Demokratie ein.

Der Türkische Studentenverein Münster (TSVM) hat es sich zum Ziel gesetzt, die deutsch-türkische Freundschaft zu fördern, türkische Hochschulanfänger zu unterstützen und das Zusammenleben unter den türkischen Studenten zu stärken. Erreicht wird dies durch verschiedenste Kulturveranstaltungen, durch das Verfassen von Fachaufsätzen und auch durch das Organisieren von Studentenaustauschprogrammen. Weiterhin steht der TSVM seinen Mitgliedern mit Informationen über Studienordnung und Hochschulpolitik zur Seite.

Yangami
📍 Die Brücke
☎ (02 51) 83-222-29, -8
diebruecke@
uni-muenster.de

Yangami ist das internationale Treffen, zu dem die Brücke jeden einlädt, der gerne Leute anderer Kulturen kennen lernen will. Ob man nun Fußball spielen geht, zusammen kocht, Spiele- oder Filmabende gemacht werden oder man zusammen auf Kneipentouren oder zum Tanzen geht, eine Menge Spaß ist immer dabei. Auch neue Vorschläge zu Yangami werden gerne in die Tat umgesetzt. Kommt doch einfach mal vorbei!

Kunsttherapie

In dieser Rubrik werden Einrichtungen und Projekte aufgeführt, die im Rahmen universitärer Initiativen Schnittstellen zwischen Wissenschaft, Kunst und Praxisorientierung bzw. Anwendungsbezug signalisieren. Intention ist, über interne Aktivitäten hinaus einer breiten Öffentlichkeit kunsttherapeutische Angebote zugunsten von Studenten, Patienten und Klienten vorzustellen. Dieser thematische Zusammenhang führt bisherige und neu hinzukommende Fachvertreter zu einem losen Netzwerk zusammen.

Institut für Allgemeine
Erziehungswissenschaft
Therapeuticum Arte
📍 Prof. Dr. Line Kossolapow
Vortlager Damm 7
49525 Lengerich
☎ Mo + Mi (05481) 98 811
fax (05481) 84 311
kossola@uni-muenster.de

Im Rahmen weiterführender Studien zur „Europäischen Kunsttherapie“ wird ein Doktoranden-Kolloquium angeboten, das – in interdisziplinärer Kooperation – Feldforschungsarbeit von Postgraduierten im schulischen, klinischen und außerklinischen Bereich wissenschaftlich betreut. Dabei werden Kontakte zu europäischen Ländern gefördert.

Die Dokumentationsstelle Literatur und Psychiatrie unterhält ein öffentliches Archiv von Patienten- und Patientinnenzeitungen in Deutschland. Bibliothek mit literarischen Selbstzeugnissen, authentischen Texten von Psychose-Erfahrenen und eine Auswahl von Büchern über „Kunst-, Poesie- und Bibliothherapie“. Auch umfasst sie ein Lehrangebot und wissenschaftliche Arbeit zum Thema.

Institut für Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik-Dokumentationsstelle Literatur und Psychiatrie
 ➤ Prof. Dr. H. H. Koch
 Leonardo-Campus 11
 48149 Münster
 ☎ (0251) 83-39 316
 fax (0251) 83-38 369

Diplom-Zusatzstudiengang Musiktherapie

Vollzeitstudium: 4 Semester nach Abschluss eines 1. Staatsexamens in Schulmusik. Umwandlung des Studiengangs in modularisierte Studiengangsformen ist in Vorbereitung. Neuigkeiten jeweils auf der Website.

Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik
 ➤ Dr. R. Tüpker
 Philippstr. 2
 48149 Münster
 ☎ (0251) 83-29 246
 fax (0251) 83-29 24 67
 musiktherapie@uni-muenster.de
 www.uni-muenster.de/musiktherapie

Ziel der Kontaktstelle ist die Verwirklichung eines „Rechtes auf Kultur auch für ältere, kranke und behinderte Menschen“. Die Kontaktstelle ist eine Initiative des Studiengangs Musiktherapie und kooperiert u.a. mit der Fachhochschule Münster (Weiterbildung Musikgeragogik), dem Studium im Alter, der Westfälischen Schule für Musik und lokalen Initiativen. Sie organisiert Praktika, Fachtagungen und forscht im Bereich der Musiktherapie mit alten Menschen.

Kontaktstelle „Musik bis ins hohe Alter“
 Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik
 ➤ Dr. R. Tüpker
 Philippstr. 2
 48149 Münster
 ➤ B. Keller, C. Klären
 ☎ (0251) 83-29 248
 musiktherapie@uni-muenster.de
 www.uni-muenster.de/musiktherapie

Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie und Psycho-
therapie der Universität

☒ Prof. Dr. Volker Arolt

☒ M. Wigger (Kunsttherapeut),

S. Kunkel (Musiktherapeutin),

S. Conradi (Dipl.-Pädagogin)

Albert-Schweitzer-Str. 11

48149 Münster

☎ (0251) 83-56 695

oder (0251) 83-56 66 66

Kunsttherapie:

Gruppen- und Einzeltherapie sowie offenes Malatelier der psychiatrischen Universitätsklinik.

Musiktherapie:

Das Therapiekonzept ist tiefenpsychologisch (Objektbeziehungstheorien/Morphologie) ausgerichtet. Im Wechsel von Musizieren und Sprechen können sich Möglichkeiten zur Verarbeitung von Erlebnissen und negativen Beziehungserfahrungen aus der Vergangenheit und für die Gestaltung von Gegenwart und Zukunft entwickeln.

Klinik und Poliklinik
für Anästhesiologie und
Operative Intensivmedizin

☒ PD Dr. med. Dipl.-Psych.

☒ Ingrid Gralow

Waldeyerstr. 1 (ehem. Station 2)

48149 Münster

☎ (0251) 83-46 121

Rezeptive Kunsttherapie mit Schmerzpatienten

Seit Einrichtung der Schmerzkl. 1992 werden im Rahmen eines vierwöchigen integrativen interdisziplinären Therapiekonzeptes kreativtherapeutische Verfahren wie Musik- oder Kunsttherapie eingesetzt. Dies hat sich insbesondere bei Schmerzkrankungen, die mit Somatisierungsstörungen oder anderen psychischen Komorbiditäten vergesellschaftet sind, bewährt.

Klinik und Polikli-
nik für Psychiatrie und
Psychotherapie des Kin-
der- und Jugendalters

☒ Prof. Dr. Timan Fürniss

☎ (0251) 83-56 608

☒ K. Strothe (Dipl. Soz.-Päd.)

R. Siepker (Dipl. Soz.-Päd.)

Schmeddingstr. 50


48149 Münster

☎ (0251) 83-56 248

Kunsttherapie ist fester Bestandteil des therapeutischen Angebotes. Kunsttherapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (8-18 Jahre), wöchentlich, einzeln und in Gruppen auf zwei Stationen. Therapieinhalte können in vielfältiger Form und verschiedensten Materialien kreativ bearbeitet werden. Besonders: Elternabende, offene Werkstatt für Familien und einmal wöchentlich Gruppe für essgestörte Patienten (ambulanz/stationär).


Klinik und Poliklinik für
Kinderheilkunde -
Allg. Kinderheilkunde
Bereich Psychosomatik

Musiktherapie als Teil des Behandlungsangebotes des Bereichs Psychosomatik stellt den Kindern und Jugendlichen neben der „Welt der Sprache“ auch die „Welt der Musik“ mit ihrer Symbolisierungs- und Interaktionsvielfalt zur Verfügung. Die entste-

henden musikalischen Formenbildungen verstehen wird dabei als seelische Gestaltbildung, d.h. die musikalischen Produktionen stehen in engem Bezug zu den jeweiligen Symptomen zugrundeliegenden seelischen Verfasstheit. In der Kunsttherapie werden ästhetische Prozesse pädagogisch ermöglicht, es werden Reflexions- und Handlungsanreize geschaffen, in denen Kinder und Jugendliche sich mit sich selbst, der Umwelt und Anderen aktiv-selbsttätig und ganzheitlich auseinandersetzen und somit die individuellen Voraussetzungen schaffen, sich in ihr zu behaupten. Einem Handlungs- und Sinnverlust setzt die pädagogische Kunsttherapie ästhetisch-ganzheitliche Selbsttätigkeit, Primär- und Verursachererfahrungen entgegen und ist somit von persönlichkeitsbildender Bedeutung.  Musiktherapie mit Kindern und Jugendlichen, Mo. 15-17 Uhr, Kinderpsychosomatik, Seminarraum, Domagkstr. 3b.


Malen und Musik: Arbeiten mit krebserkrankten Kindern und Jugendlichen. Die Kunsttherapie stellt eine Hilfe zur Krankheitsbewältigung dar. Sie dient der Entlastung schmerzhafter Gefühle und wirkt einem depressiven Rückzug entgegen, indem sie Ausdrucksmöglichkeiten anbietet. Gefühle wie Wut, Trauer, Angst und Hoffnung bekommen eine sichtbare Gestalt. Darüber hinaus trägt sie dazu bei, das Selbstwertgefühl zu stärken, das durch die abrupte Veränderung des Lebensalltags der Betroffenen in Frage gestellt werden kann. Musiktherapie als sprachübergreifende Interaktionsform fördert kommunikative Prozesse. Darüber hinaus eignet sich das freie Spiel mit Musikinstrumenten dazu, Ressourcen zu aktivieren. Ziele sind u.a.: Ängste verringern, Kommunikation fördern, schöpferisches Potential im Sinne von Ich-Stärkung fördern.


Die wissenschaftliche Weiterbildung Musik- und Tanztherapie in der Scharnhorststr. 118 mit Diplom-Bühnentänzerin Yolanda Bertolaso (dipl. Musiktherapeutin) und Univ.-Prof. Dr. Dr. Karl Hörmann (Musik- und Tanztherapie in Münster seit 1977) ermöglicht musik- und tanzpsychologische Selbsterfahrung, Lehrtherapie, Supervision, berufsbegleitendes Weiterbildungsstudium in Musiktherapie, Tanztherapie und kombinierter Musik- und Tanztherapie sowie Promotion.


  OÄ Dr. M. Monninger

 Bernd Reichert (Dipl. Musiktherapeut, Kinder- und Jugendpsychotherapeut), Sylvia Weiler (Dipl.-Heilpädagogin mit kunsttherapeutischer Zusatzausbildung, PädKT)
Domagkstr. 3b
48149 Münster
 (0251) 83-56 413


Universitätskinderklinik-
Pädiatrische Hämatologie / Onkologie

 Prof. Dr. Herbert Jürgens


 (0251) 83-47 742


 C. Klein (Kunsttherapeutin) und Wolfgang Köster (Musiktherapeut)
in der pädiatrischen
Onkologie

Albert-Schweitzer-Str. 33
48149 Münster

 (0251) 83-47 787

Zentrum für Musik
und Tanztherapie

 Prof. Dr. Dr. K. Hörmann,
Prof. Dr. Y. Bertolaso, M.A.
Scharnhorststr. 118
48151 Münster

 (0251) 83-31 802

fax (0251) 83-31 808

www.musiktherapie-info.de

AStA - Kulturreferat

☒ AStA der
Universität Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

☎ (0251) 83-22 293

fax (0251) 51 92 89

asta.kultur@

uni-muenster.de

www.uni-muenster.de/asta



Das AStA-Kulturreferat ist Anlaufstelle für kulturschaffende Studierende, aber auch selbst Initiator studentischer Kultur in Münster. Ob Konzerte, Lesungen, Wohnzimmerkino, Ausstellungen, das Referat bietet und fördert Subkultur. Wer selbst Veranstaltungen durchführen möchte, kann sich im AStA technische Ausstattung ausleihen. Veranstaltungshinweise finden sich in der „Links vorm Schloss“, auf der Homepage und auf Aushängen oder in diversen Stadtmagazinen.

Debattierclub

☒ Lukas Haffert
Stadtlohnweg 11
48161 Münster

☎ (0251) 83 830 460

debating@uni-muenster.de

www.uni-muenster.de/

debattierclub



Bei jeder Rede kommt es darauf an, das Publikum argumentativ und rhetorisch von der eigenen Seite zu überzeugen. Genau um das zu üben, trifft sich der Debattierclub jeden Mittwoch um 19.30 Uhr. Dabei debattieren zwei vorher zugewählte Fraktionen über das Für und Wider eines Themas. Wer Spaß am Reden hat und/oder seine Redefähigkeiten schulen möchte, ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen!

SAFIR

Dez. 5.44 der WWU

☎ (0251) 83-21481

hefti@uni-muenster.de

www.uni-muenster.de/

SpektrumLiteratur

Wissenschaft macht Spaß, ist lebendig und erweitert Perspektiven. Das beweisen die jährlichen Veranstaltungen von „Spektrum Literatur“. Die dort gelebte Interdisziplinarität fasziniert und begeistert. Studentische Rezitationen erfreuen mit Pep und Können. Lassen Sie sich zu den kostenlosen literarischen Abenden einladen! ☒ „Die Qual der Wahl“, 13. Juni 2006, 19 Uhr s.t., Alexander von Humboldt-Haus.



**ARCHÄOLOGISCHES
MUSEUM**
DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

Das Archäologische Museum der Universität Münster, 1883 gegründet und im Zweiten

Weltkrieg mit allen Beständen vernichtet, ist dank vielfältiger Unterstützung wieder zu einer beachtlichen Sammlung angewachsen und in Teilbereichen im Lothar-Zelz-Saal sowie einem neuen Eingangsbereich im Erdgeschoss des Fürstenberghauses ausgestellt. Grundstein für den Wiederaufbau war der Ankauf der Sammlung Rubensohn im Jahre 1965.

In jüngerer Vergangenheit ist die Zahl der Exponate durch Erwerb (Sammlung Prof. Dr. W. Peek), Schenkung (Sammlung Familie Görtz-Strötgen; E.-U. Walter) und Leihgaben (Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abteilung Paderborn; Stadt Gelsenkirchen) wesentlich erweitert worden. Dank Unterstützung des BLB und des Rektorates ist nun ein separater Zugangsbereich geschaffen worden, dessen Ausstattung mit neuen Vitrinen der Förderkreis der WWU mithilfe zahlreicher Spender ermöglicht hat. Die Museumsbestände werden in Forschung und Lehre des Archäologischen Instituts eingesetzt. Sie ermöglichen den Studierenden den Umgang mit exemplarischen Objekten ihres Studienggebietes; Planung und Ausführung von Ausstellungen sowie Publikationen geben einen Einblick in die Berufspraxis.

Mit Führungen und Lichtbildervorträgen unterschiedlicher Themenstellung, museumspädagogischen Aktionen und Ausstellungen werden Interessierte innerhalb und außerhalb der Universität erreicht; insbesondere Führungen für Schulklassen finden Zuspruch. Öffentlich ausgestellt sind zur Zeit Teile der Originalsammlung antiker Kleinkunst, die Skulpturen, Gefäße, Goldschmuck, Geräte Münzen und Siegel umfasst. Die Ausstellung ist in sechs Bereiche gegliedert:

I. Einzigartige antike Bildwerke

II. Münzkabinett

III. Überblick über die Kleinkunst der Mittelmeerwelt von ca. 3200 v. Chr. bis zur späten römischen Kaiserzeit (ca. 400 n. Chr.)

IV. Themenbereiche wie Alltagsleben im privaten und öffentlichen Raum, Sport, Totenkult; griechische Sagen sowie griechische und römische Götter.

V. Nachbarlandschaften der griechischen und römischen Welt

Archäologisches
Museum

☒ Prof. Dr. D. Salzmann,
Dr. H.-Helge Nieswandt

Domplatz 20 - 22
48143 Münster

☎ (0251) 83-24 581

fax (0251) 83-25 422

archmus@uni-muenster.de

🕒 Di-So 14-16 Uhr

wie Ägypten, Alter Orient, Jemen, Palästina und Zypern.

VI. Bildhauerkunst: Relieffragmente von Sarkophagen und Aschenkisten sowie Köpfe von Skulpturen, Reliefs und Statuetten.

Die Abgussammlung antiker Skulpturen umfasst weit mehr als 360 Gipsabgüsse von Statuen, Reliefs und Bildnissen aus verschiedenen Museen der Welt. Bildwerke aller wichtigen Epochen der griechischen und römischen Antike vermitteln einen informativen Eindruck von der antiken Bildhauerkunst. Einen Schwerpunkt bilden Porträts griechischer Geistesgrößen wie Homer, Sokrates und Epikur sowie römischer Kaiser wie Augustus, Nero und Marc Aurel. Führungsblätter liefern einen Einblick zum sozialen und kulturellen Hintergrund einzelner Stücke. Zahlreiche aus Privatbesitz gestiftete Modelle antiker Stätten und Heiligtümer bilden seit jüngster Zeit einen neuen Schwerpunkt innerhalb der Sammlung des Museums. In ihnen sind Ausgrabungsergebnisse (von Athen, Olympia und Delphi) indreidimensionalegroßformatigeRekonstruktionen umgesetzt worden, sodass informative optische Wanderungen durch Raum und Zeit möglich sind. Die Mehrzahl der Skulpturenabgüsse und Modelle sind nun wieder für Studierende zugänglich.

Bibelmuseum Münster

✉ Prof. Dr.

Holger Strutwolf

✉ Dr. Beate Köster,

Wolfgang Richter

Pferdegasse 1

48143 Münster

☎ (0251) 83-22 580, -581

fax (0251) 83-22 582

koesterb@uni-muenster.de

richterw@uni-muenster.de

☑ Di, Mi, Fr 11-17 Uhr,

Do 11-19 Uhr, Sa 11-13 Uhr

(außer an Feiertagen)



Das Bibelmuseum ist eine Abteilung des Instituts für neutestamentliche Textforschung, der internationalen Zentrale der Arbeit am Text des Neuen Testaments. Es veranschaulicht die Geschichte der Bibel im Urtext und in den Übersetzungen (insbesondere der deutschen) an über 500 Ausstellungsstücken. Der Zweck des Museums ist es,

die Überlieferung der Bibel und den Umgang mit ihr von den Anfängen bis in die Gegenwart an Originalen zu dokumentieren. So zeigt das Museum Handschriften (vor allem griechische) auf Papyrus, Pergament und Papier und eine eindrucksvolle repräsentative Sammlung von Drucken – von Gutenberg bis in die moderne Zeit. Auch das Bemühen der Bibelgesellschaften um die weltweite Verbreitung der Bibel kommt zur Darstellung. Reiches Begleitmaterial dient der weiteren Information und Veranschaulichung. Ein Nachbau der Gutenbergpresse erlaubt es, einzelne Blätter dem Original entsprechend zu reproduzieren. Ein Museum mit der Zielsetzung,

die Geschichte der Bibel vollständig zu repräsentieren, und mit den durch die Verbindung mit dem Institut gegebenen Möglichkeiten zur Interpretation der ausgestellten Dokumenten gibt es nur in Münster. Andere große Museen (Vatikan, Britisches Museum usw.) besitzen zwar mehr Originale aus den einzelnen Epochen der im Bibelmuseum dokumentierten Zeit, nirgendwo sonst wird aber ein Gesamtüberblick gegeben und werden vor allem auch sachkundige Führungen angeboten. Gruppenführungen durch das Bibelmuseum mit begleitenden Vorträgen zur Geschichte der Bibel von den Anfängen bis zur Gegenwart durch Mitarbeiter des Instituts für neutestamentliche Textforschung nach telefonischer Vereinbarung. Käuflich erhältlich: Museums-Führer, Kataloge der Sonderausstellungen, Postkarten, im Museum gedruckte Seiten aus der Gutenberg-Bibel.



Der Botanische Garten, als Hortus Botanicus hinter dem Schloss im Schlossgarten geplant und angelegt, ist auch heute noch unverändert an gleicher Stelle. Die ältesten Gebäude und sogar einige Pflanzen (z.B.

Linde von 1798) aus dieser Zeit sind heute noch als Zeitdokumente vorhanden. 1803 gegründet, ist er heute dem Institut für Botanik angeschlossen. Er dient der Forschung und Lehre, wird jedoch im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit auch zunehmend dem Anliegen der Öffentlichkeit nach Information über botanische und ökologische Sachverhalte gerecht.

Darüber hinaus vermittelt er den botanisch Interessierten zu jeder Zeit einen fachlich fundierten Einblick in die faszinierende Pflanzenwelt unserer Erde. Aufgrund seiner Lage und Gestaltung, mit einer behindertengerechten Wegführung, WC Anlage sowie einem Wickelraum, bietet er dem Besucher bei anregenden Spaziergängen Ruhe und Entspannung.

Im Freiland sind große Bereiche der naturnahen Darstellung heimischer Lebensräume gewidmet. Der Großlandschaft „Westfälische Bucht“ nachempfunden, wurden im Botanischen Garten eine Heidelandschaft mit Moorbereich, ein Kalkbuchenwald, ein Kalkmagerrasen mit Kalkflachmooren sowie eine Aushage-

Botanischer Garten

☒ Prof. Dr. J. Kudla,

☎ (0251) 83-24813

☒ Herbert Voigt

Schlossgarten 3

48149 Münster

☎ (0251) 83-23 827

fax (0251) 83-23 800/-23 823

www.uni-muenster.de/

BotanischerGarten

[botanischer.garten@](mailto:botanischer.garten@uni-muenster.de)

[uni-muenster.de](mailto:botanischer.garten@uni-muenster.de)

rungswiese mit einem Bachlauf in ihren typischen Strukturen mit der entsprechenden Artenvielfalt nachgestellt.

Der zentrale Teil des Freilandes ist der Darstellung des klassischen Pflanzensystems vorbehalten, das nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen umgestaltet ist und auch ständig aktualisiert wird. Hier werden die verwandtschaftlichen Beziehungen im Pflanzenreich anschaulich und exemplarisch dargestellt. Spezielle Beete sind einzelnen botanischen Sachverhalten gewidmet. So gibt es u.a. einen Arzneipflanzengarten mit solchen Pflanzen, die aktuell in der Schulmedizin Verwendung finden. Des Weiteren gibt es Abteilungen mit kulturhistorischen Nutzpflanzen wie Färbepflanzen und Getreidearten.

Ein typischer Bauerngarten des Münsterlandes um 1900 mit seinen Buchsbaumeinfassungen, dem Wegekreuz sowie den typischen Fruchtfolgen ergänzt diese Abteilungen um einen weiteren Aspekt. Neben dem zentralen Teich sind ein Kalk- sowie ein Urgesteinsalpinum mit einer Höhenzonierung sowie einem kleinen Bachlauf angelegt. Ergänzt werden die Freilandanlagen durch einen kleinen mediterranen Bereich, der in seiner Gestaltung einer Weinbergsbrache nachempfunden ist. Hieran schließen sich eine kleine Macchie sowie eine Garrique an, in denen winterharte- und nicht ausdauernde Pflanzen naturnah vorgestellt werden.

Im Freiland werden im Sommer auch Teile unserer größten, europäischen Pelargonienausstellung ausgestellt. Im Riech- und Tastgarten kann Botanik anders erfahren werden. Hier wird eine Vielzahl von Blütenpflanzen mit ihrem Farben- und Formenreichtum sowie einem breiten Spektrum pflanzlicher Duftstoffe vergleichend dargestellt. Durch intensives Beschäftigen mit den Pflanzen wird der Zugang zu diesen hergestellt. Die alte Orangerie hier im Garten wird auch heute noch für die Überwinterung der nicht frostfesten Pflanzen benutzt. In den Sommermonaten wird sie für viele unterschiedliche Ausstellungen und Veranstaltungen auf vielfältigste Art genutzt. Zu jeder Jahreszeit lohnend ist ein Besuch unserer Gewächshäuser. Das große Tropenhaus vermittelt mit seinen Holzstegen einen Eindruck von den „Tropen der Alten Welt“. Sowohl die sandigen Küstenbereiche mit Mangroven und Meermandeln, als auch der üppige „Flachlandregenwald“ veranschaulichen auf eindrucksvolle Weise eine typische Vegetationsabfolge in den Tropen.

Tropische Nutzpflanzen werden gesondert im Victoriahaus kultiviert. Hier können Sie in den Sommermonaten auch die größte Schwimmblattpflanze der Welt bestaunen. Der sich anschließende kleinere Gewächshauskomplex beginnt mit dem Sukkulentenhaus, in dem die Halbwüsten Mexikos mit den eisenhaltigen Böden und den typischen, an extreme Trockenheit angepassten Pflanzen zu sehen sind. Durch das kleinere Kanarenhaus mit seiner Lavalandschaft und den charakteristischen Pflanzen der westlichen Kanarischen Inseln gelangt man in das Kaphaus mit seiner mehrgliedrigen Aufteilung nach Niederschlags-, Licht- und Bodenansprüchen.

Hier wird der Besucher in das mediterrane Klima des südlichsten Afrika mit den vielfältigsten Pflanzen und unterschiedlichsten Anpassungserscheinungen dieses Florenreiches versetzt. In einem weiteren Haus, dem Bromelienhaus, befinden sich Pflanzen aus den „Tropen der Neuen Welt“, vertreten durch unterschiedlichste, überwiegend epiphytisch lebende Bromelienarten (Ananasgewächse) und Tillantsien. Mit besonderem Interesse werden die „fleischfressenden“ Pflanzen der gemäßigten und tropischen Klimazonen in unserem kleinen Karnivorenhaus bestaunt.

Eintritt kostenlos. Führungen für Schulklassen und weitere Gruppen, sowohl Übersichtsführungen als auch zu thematischen Schwerpunkten nach Voranmeldung. (z.B. ökologische Anpassungen, ausgewählte Pflanzengruppen oder -systeme, Riech- und Tastgarten, naturnahe Lebensräume u. v. mehr nach Absprache). Veranstaltungshinweise entnehmen Sie bitte unserer Homepage, den Aushängen im Garten oder den Medien.

Das Geologisch-Paläontologische Museum und das Mineralogische Museum, das zuletzt in der Hüfferstraße beheimatet war, wurden am alten Standort Pferdegasse 3 zusammengeführt. So sind die geowissenschaftlichen Ausstellungen wieder am ursprünglichen Ort vereint. Das Museum ist derzeit bis voraussichtlich November wegen Umbaus geschlossen. Aktuelle Informationen zur Eröffnung des neuen „GeoMuseums“ finden Sie unter der angegebenen Internetadresse.

GeoMuseum
 ☒ Dr. Markus Bertling,
 PD Dr. Peter Schmid-
 Beuermann
 Pferdegasse 3
 48143 Münster
 ☎ (0251) 83-23 942
 fax (0251) 83-24 891
[www.uni-muenster.de/
 GeoMuseum](http://www.uni-muenster.de/GeoMuseum)

Musikhochschule Münster

☑ Fachbereich 15 in
der Universität

☑ Anne-Katrin Grenda

Ludgeriplatz 1

48151 Münster

☎ (0251) 83-27462

fax (0251) 83-27460

info.mhs@uni-muenster.de

www.uni-muenster.de/
Musikhochschule/



Die Musikhochschule Münster bildet ei-
neneigenen Fachbereich der Westfälischen
Wilhelms-Universität. Diese Einbettung
ermöglicht eine Verbindung

künstlerisch-praktischer und pädagogisch-
wissenschaftlicher Studieninhalte auf hohem Niveau. Bereits seit
drei Jahren werden Bachelor-Studiengänge für künstlerische und
künstlerisch-pädagogische Abschlüsse angeboten. Darüber hin-
aus veranstaltet die Musikhochschule im eigenen Konzertsaal je-
des Semester eine Vielzahl kostenloser Konzerte. Das Programm
wird auf der Homepage und als Broschüre veröffentlicht.

Akademisches

Mittagskonzert

☑ Prof. Dr. J. Dorf Müller

Institut für Musikwissen-
schaft und Musikpädagogik

Philippstr. 2

48149 Münster

☎ (0251) 83-29 246

Kammermusikalisch orientierte Konzertreihe. Gekoppelt mit
dem WWU-Komponistenfestival. Über 250 Konzerte seit 1989.
Eintritt frei. Primär gestaltet von Studierenden und Lehrenden
des Instituts für Musikpädagogik. Musik aus allen Epochen der
Musikgeschichte von der Renaissance bis zur Gegenwart.

☎☑ Philippstr. 2, Raum 43, Musik für alle Instrumente ☎☑
donnerstags, 13:15 Uhr

Akademische Orgelstunde

☑ Prof. Dr. Joachim

Dorf Müller StD KMD

Institut für Musik-
wissenschaft und

Musikpädagogik

Philippstr. 2

48149 Münster

☎ (0251) 83-29 246

Orgelorientierte Konzertreihe. Über 850 Konzerte seit 1987. Die
längste Konzertreihe, die an der WWU je stattgefunden hat.
Primär gestaltet von Studierenden und Lehrenden des Instituts
für Musikpädagogik. Musik aus allen Epochen der Musikge-
schichte von der Renaissance bis zur Gegenwart. Auch in Ver-
bindung mit dem WWU-Komponistenfestival.

☎☑ Dominikanerkirche (Katholische Universitätskirche), Salz-
straße ☎☑ mittwochs, 12:15 Uhr, Zusatztermine besonders an-
gekündigt, ganzjährig, ausgenommen August und Weihnachts-
ferien ☑ Musik für Orgel, auch für andere Instrumente.

amici musici

Studentisches

Kammerorchester

✳ N.N.

☑ Brigitte Heeke



Barockmusik macht glücklich! Das finden
zumindest die ca. 25 amici musici, die sich
seit über 25 Jahren der Erarbeitung baro-
cker Orchestermusik widmen. Die Aufführungspraxis und Art-
tikulation barocker Musik sind Mittelpunkt der Proben. Wäh-

rend der Semesterferien suchen die amici musici gemeinsam ihr nächstes Semesterprogramm aus.

📍 frei, studentische Vereinigung der WWU 📍 Adventskirche am Diakonissenmutterhaus, Coerdestr. 56 📧📧 donnerstags, 20-22 Uhr 🎹 Instrumentalmusik des Barock 🎪 Konzert am 24. Juni, 18 Uhr in der Erlöserkirche 🎸 Streicher, Fagott.

Eckenerstr. 5
48147 Münster
☎ (0251) 28 41 243
www.amici-musici.de



Zu Beginn des SoSe 1981 wurde die WWU Big Band gegründet. Neben Konzerten an der Universität finden Auftritte in Clubs oder bei Rahmenprogrammen statt. Aufgrund von Studienwechseln einzelner Musiker sind jederzeit interessierte StudentInnen aller Fachbereiche herzlich willkommen.

📍📍 Institut für Musikpädagogik 📧📧 donnerstags, 18-21 Uhr (Big Band I); montags 18:30-21 Uhr (Big Band II) 🎹 breit gefächertes

Repertoire von Swing bis hin zu Balladen und modernen Latin- und Rocknummern 🎸 Beide Big Bands suchen viele neue Mitglieder für alle Instrumentengruppen.

Big Bands der WWU

📍 Institut für Musikpädagogik
🎪 Richard Bracht, Ansgar Elsner
Philippstr. 2
48149 Münster
☎ (0251) 31 62 66
www.uni-muenster.de/
Musikpaedagogik/



Dieser Bläserkreis, offen für alle Fakultäten, ist ein wöchentliches „Wunschkonzert“ für Geübtere zum Erproben von Bläserliteratur des 18.-20. Jahrhunderts. Besetzung: Trompeten, Horn, Posaunen. Verstärkung

willkommen. Die Arbeit an den Stücken zielt auf Sauberkeit der Intonation, differenzierte Phrasierung und überhaupt „bläserisches“ Spiel. Einsatzmöglichkeiten bei Universitätsgottesdiensten, Fakultäts- und sonstigen Feierlichkeiten.

📍📍 Institutum Judaicum Delitzschianum, Wilmergasse 1 (Ecke Hindenburgplatz) 📧📧 im Semester Mi., 13-14 Uhr 🎹 Kompositionen von Gottfried Reiche bis zur Gegenwart

Bläserkreis der
Ev. Theologischen Fakultät
🎪 Jan Herfen
☎ (0251) 27 59 697
☎ (0172) 58 72 580
herbertherfen@web.de

20-30 Studierende singen vorwiegend klassischen Gospel. Ziel: Freude an der swingigen Musik und Spiritualität, tolle Gemeinschaft, aber auch Arbeit an Stimme und Ausdrucksqualität.

Unity -ESG-Gospelchor
🎪 Pfr. Gudrun Laqueur
Breul 43

48143 Münster
☎ (0251) 48 32-20/28
fax (0251) 48 32-29
www.esg-muenster.de

Buccinators –
Posaunenchor an der
Universität Münster
☞ Christian Blümel
Allensteiner Str. 102
48157 Münster
☎+fax (0251) 26 39 695

Café Milagro der KSHG
☞ Michael Nonhoff
Frauenstraße 3-7
48143 Münster
☎ (0251) 41 30 536
nonhoff@bistum-muenster.de
www.kshg-muenster.de

Canticum Novum
☞ Michael Schmutte
☞ Dr. Sonja Hillebrand
☎ (0251) 2109743

Neue Sängerinnen und Sänger willkommen! Leiter: Johannes Freiburg, Musikpädagoge (www.johannes-freiburg.de und www.salontiger.de), Anfragen für Auftritte und Konzerte an j.freiburg@web.de

📧 montags 20.00 Uhr 📺 im ESG-Haus, Breul 43 (am Buddenturm)



Das Blechbläserensemble in überschaubarer Besetzung ist keine „geschlossene Gesellschaft“ und freut sich über neue Gesichter und neue Anregungen. Genug Noten diverser musikalischer Gattungen sind vorhanden, vielfältige Auftrittsmöglichkeiten haben wir ebenfalls ständig im Blick.

📧 Gesellsch. christl. Bläserfreunde/Evang. StudentInnen-gemeinde 📧 Musikschule, Himmelreichallee 50 📧 im Semester dienstags, 20:15 Uhr 📺 Bach, Beatles, Gervaise, Hindemith, Pezel, Reiche, Schütz, Schein, Scheidt, Stockmeier, Vivaldi, Weber u.v.a.m. 📧 jederzeit nach Rücksprache; neue Mitglieder sind immer erwünscht!



Im Café Milagro, das Café der KSHG (Kath. Studierenden- und Hochschulgemeinde) findet ihr eine Kleinkunstbühne, auf der sonntags regelmäßig Improtheater-Veranstaltungen, Lesungen, Pop-/Jazz-Konzerte, Akustik-Sessions und Klassik-Spontankonzerte stattfinden! Darüber hinaus kann das Café Milagro für Studierende als Ausstellungsraum genutzt werden. Wenn du in deiner Studienstadt Münster „Krea(k)tiv“ werden möchtest, dann melde dich einfach bei der KSHG! Der Eintritt bei jeder Veranstaltung ist frei!



30 Mitglieder, 2000 gegründet, fast 50 Konzerte seither. Schwerpunkt: Geistliche Musik.
Pressestimmen: O Magnum Mysterium - Weihnachtskonzert

mit Urmas Sisaks ‚Magnificat‘ (deutsche Erstaufführung): „... Münsters vermutlich bester und inzwischen mehrfach ausgezeichnete Laienchor canticum novum hat schon mehrfach bewiesen, was er stemmen kann ... canticum novum zeigt sich hier wieder von seiner besten Seite: homogen im Klang, einwandfreier Intonation und mit großer Musikalität ... verdienter stürmischer Beifall.“ (Westfälische Nachrichten, 09.01.2007)

J.S. Bach - Die sechs Motetten: „... Das ist Musik wie aus einer anderen, besseren Welt... Johann Sebastian Bachs große und großartige Motette verströmt eine überirdische Faszination, vor allem, wenn sie so unter die Haut gehend gesungen wird wie von canticum novum, Michael Schmuttes Kammerchor. Ein Ensemble, dem die anspruchsvollste Literatur gerade gut genug ist...“ (Westfälische Nachrichten, 17.10.2007)

Bachs Johannespassion: „...ein Niveau, die manche CD-Aufnahme alt aussehen lässt!“ (WN, 03/06).

Jeweils 3. Platz beim Internationalen Chorwettbewerb für neue Musik 2004 Debrecen/H und beim NRW-Chorwettbewerb 2005. Gewinner des Deutsch-Niederländischen Kirchenmusikpreises 2006.   Pfarrheim St. Elisabeth (Pfarrer-Schneider-Heim), Hamburger Str. 43,  dienstags, ab 19:30 Uhr  LUX AETERNA Rautavaara: 1. Elegie; Ligeti: Lux aeterna; Tavener: Svyati f. Cello und Chor, Funeral Ikos, Song for Athene//EPIPHANEI Weihnachtsprogramm: Werke der Renaissance und des 20. Jahrhunderts aus dem englischen Raum  Kassel, St. Martin, 19. August, 20 Uhr: A-cappella-Konzert in musikalischen Rahmenprogramm der documenta; Nordhorn, St. Augustinus, 4. 11., 19 Uhr: LUX AETERNA; Münster, Herz-Jesu, 24.11., 19.30 Uhr: LUX AETERNA (in Zusammenarbeit mit der Jubiläumstagung „20 Jahre Studiengang Musiktherapie an der WWU Münster“); Münster, Herz-Jesu, So, 6. Januar 2008: EPIPHANEI Weihnachtsprogramm  in allen Stimmen willkommen! Chorerfahrung Voraussetzung, Schnupperbesucher willkommen!

canticum@uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/CanticumNovum/main.htm

Die Chorschola St. Lamberti, bestehend aus Studierenden der WWU, singt in regelmäßigem, drei- bis vierwöchigem Abstand das Gregorianische Proprium des jeweiligen Sonntages in der Lambertikirche. Angeschlossen ist ein Kammerchor, der

Chorschola
St. Lamberti
  Christian Bettels
 (0251) 38 16 23

projektbezogen inner- und außerhalb der Liturgie Vokalmusik sowie Werke mit kleinem Instrumentalensemble zu Gehör bringt.

📍 Pfarheim St. Lamberti, Kirchherrngasse 📧 montags, 18:45 bis 20:15 Uhr 🗣️ jederzeit Frauen- und Männerstimmen

Collegium musicum
instrumentale der WWU

📧 Jürgen Tiedemann

Schloßplatz 6

48149 Münster

☎️ (0251) 27 78 80

Das ca. 75 Spieler umfassende Orchester steht Studierenden aller Fakultäten und Angehörigen offen. Es werden große sinfonische Werke erarbeitet. In letzter Zeit waren dies u.a. Schuberts große C-Dur-Sinfonie, 4 letzte Lieder von Strauss und die Sinfonie von Franck. Es ist kein Verein und es gibt keinen Mitgliedsbeiträge. Für das SoSe 07 ist u.a. die 3. Sinfonie von Brueckner geplant.

📍 WWU 📍 H1 📧 donnerstags, 19:45-22:00 Uhr, dazu vor Konzerten ein Probenwochenende, erste Probe 12. April 2007.

🗣️ Neuaufnahmen bei den ersten zwei Proben oder nach telefonischer Absprache mit Jürgen Tiedemann.

Collegium musicum
vocale der WWU

📧 Dr. Ulrich Haspel,

Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik
Philippstr. 2

48149 Münster

☎️ (0251) 83-29 246

oder (0251) 83-29 255

Das Collegium musicum vocale der Westfälischen Wilhelms-Universität steht den Studierenden und Angehörigen aller Fakultäten sowie allen Interessierten offen. Universitätschor, Studentischer Madrigalchor und das Ensemble 22 bieten Studierenden und Lehrenden die Möglichkeit zu zwangloser, vielfältiger und fachübergreifender Begegnung. Während der Vorlesungszeit werden in jedem der drei Chöre eigene Programme erarbeitet und aufgeführt.

Ensemble für Mittelalter-
und Renaissance-Musik

📧 Garry Crighton

Goebenstr. 8

48151 Münster

☎️ (0251) 52 36 80

Musikwissenschaftl. Seminar
Schlossplatz 6

48143 Münster

Im Rahmen des Collegium musicum instrumentale: Musikpraxis Mittelalter/Renaissance. Keine Vorlesung, sondern praktisches Gruppenmusizieren. Ziel: Kennenlernen von Repertoire und Stil der Musik vor 1600. Schwerpunkt in diesem Semester: „The merthe of alle this lond“: englische Musik des 15. und 16. Jahrhunderts.

📧 freitags im Semester, 14:15 bis 15:45 Uhr 🗣️ zu Semesterbeginn: Sänger oder Spieler von Mittelalter- und Renaissance-Instrumenten – keine Anfänger!

Das Ensemble 22, besetzt mit 6 Sopran-, 6 Alt-, 5 Tenor- und 5 Baßstimmen, widmet sich der Erarbeitung und Aufführung anspruchsvoller Vokalwerke. Im WS 07/08 Werke von Monteverdi (Sestina), D. Scarlatti (Stabat mater) und Liszt (Via crucis).

📍 Westfälische Wilhelms-Universität 📠📧 Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik 📠📧 Probenwochenenden nach Vereinbarung 📍 Gesucht wird eine Alt- und eine Tenorstimme. Voraussetzungen: Vorsingen, Chorerfahrung, sicherer Umgang mit Stimme und Fähigkeit zum Vom-Blattsingen.

Ensemble 22
 📠 Dr. Ulrich Haspel
 📠 Friedemann Keller
 Gartenstraße 14
 49163 Bohmte
 📞 (0251) 2489021
 friedemann.keller@web.de
 www.uni-muenster.de/
 Ensemble22

Zum sechsten Mal bringt das Freie Musical-Ensemble Münster ein neues Stück auf die Bühne: „FRANKENSTEIN – das Musical“ feiert am 9.11. Premiere. Das Besondere: Es handelt sich um ein Try-Out, die Ur-Version eines Stückes, das noch nie auf einer Bühne zu sehen war. Der Ehre, dieses brandneue Stück der jungen Wiener Autoren Karsten Kammeier und Johannes Grill vorstellen zu dürfen, ist sich das Freie Musical-Ensemble Münster wohl bewusst. Die semi-professionelle Gruppe, die zuletzt mit „Jekyll & Hyde“ große Erfolge feierte, setzt sich aus ca. 50 Bühnenakteuren und 40 Orchestermusikern zusammen. Sie wird von ausgebildeten Musikpädagog:innen geleitet. Engagierte Chorarbeit, Spielfreude, Spaß am Tanztheater, Kreativität im Bühnenbild und bei der Kostümierung sind das Geheimrezept ihrer Arbeit. 📠📧 Musikpädagogisches Institut (PH), Philip-pistr. 2 📠📧 i.d.R. Di 20-22 Uhr, Ort nach Ansage, Mi 20-23 Uhr PH 📍 Voraussetzungen: Bereitschaft, auch über die Probenarbeit hinaus an der Realisierung einer Bühnenproduktion mitzuwirken. Begeisterte Sänger und Tänzer jeder Altersstufe sind herzlich willkommen. Orchester: Interessierte bitten wir, den künstlerischen Gesamtleiter Ingo Budweg zu kontaktieren oder sich per E-Mail zu melden, Stichwort „Orchester“.

📍 Frankenstein – Das Musical. Aufführungen am 9.11. (Premiere), 10.11., 11.11., 16.11., 17.11., 24.11., 25.11. und 30.11.2007, jeweils 19.30 bzw. 18.00 (sonntags), Waldorfschule Gievenbeck, Hensenstr. 101. VVK über den MZ Ticketcorner und WN-Ticketshop.

Freies Musical-
 Ensemble Münster
 📠 Ingo Budweg
 Arnheimweg 1
 48161 Münster
 📞 (0251) 77 75 658
 📠 Dirk Jaehner
 📞 (0170) 77 11 715
 musical@muenster.org
 www.fme-ms.de

Galaxy Brass

☎ Alfred Holtmann
 ☎ (02505) 93 76 76
 www.galaxybrass.de



Galaxy Brass – das sind musikbegeisterte und ambitionierte Blechbläser aus verschiedenen Fachbereichen der WWU. In jedem Semester wird ein Konzertprogramm für die Besetzung von vier Trompeten, vier Posaunen,

Horn, Euphonium und Tuba erarbeitet und aufgeführt. Das Ensemble rahmt Veranstaltungen der Universität und konzertiert im In- und Ausland. Galaxy Brass gewann 2005 den von German Brass für das Münsterland ausgeschriebenem Wettbewerb für Blechbläserensemble.

☐ Institut für Musikpädagogik ☑ Aula des Instituts der Musikpädagogik, Philippistr. 2 ☑☑ dienstags, 20-22 Uhr # Stilrichtung: Von Renaissance bis Jazz, von Bach bis Blues

Junger Kantatenchor

☎ Martin Gerenkamp
 Hunsrückstraße 2
 49809 Lingen
 ☎ (0591) 83 15 88



Der Chor wurde 1990 in der KSHG mit dem Ziel gegründet, auch Examenskandidaten und jungen Berufstätigen die Möglichkeit zu geben, auf hohem Niveau

zu musizieren, ohne an wöchentlichen Proben teilnehmen zu müssen. Er probt monatlich an einem Samstag, ergänzt durch bis zu zwei Wochenenden pro Jahr. Die etwa 35 Sänger decken von Motette bis Oratorium eine breite Palette der Chormusik ab. Ein Schwerpunkt liegt in der Aufführung von Barockwerken, wobei der Chor gerade auf diesem Gebiet wegen der historischen Aufführungspraxis und sachkundiger Begleitung des Barockorchesters L'arco Hannover in Münster eine Sonderstellung einnimmt.

☑☑ Aula der KSHG, Frauenstraße 3 - 7 ☑☑ einmal monatlich samstags ☑ Nach der Aufführung der h-moll-Messe von J.S. Bach am 14. Mai 2006 beginnen wir mit den Proben zu Händels „Acis and Galatea“ ☑ Notensichere Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Junges Sinfonieorchester an der Universität Münster
 ☎ Werner Marihart

Das Junge Sinfonieorchester (ca. 75 Mitglieder) hat sich seit 1986 zu einem der großen Orchester in Münster entwickelt. In zwei Abschlusskonzerten wird das sinfonische Konzertprogramm – häufig Werke der Romantik – präsentiert. Es organisiert sich



selbst. Kosten werden u.a. durch einen Semesterbeitrag in Höhe von 15 Euro gedeckt.

📍 studentische Initiative, Zusammenarbeit mit dem Institut für Musikpädagogik 📍 Aula am Aasee (SCH 1), Scharnhorststr. 100/Platz der weißen Rose 📍📧 mittwochs, 19:45-22 Uhr (im Semester) und zwei Probenwochenenden; erste Probe: 17. Oktober 2007 📍 Schumann (1810-1856): Cellokonzert a-moll

Sinding (1856-1941): Sinfonie Nr. 1 d-moll 📍 Semesterabschlusskonzerte am Mi., 6. Februar und Fr., 8. Februar 2008 jeweils um 20.00 Uhr in der Aula am Aasee (Sch 1), Eintritt frei

📍 in den ersten Proben ab dem 17. Oktober um 19.45 Uhr; in der Regel kein Vorspiel. Wir freuen uns auf neue Mitspieler, vor allem Streicher und Posaune

Der Chor der Musikhochschule wurde 1975 von Herrmann Kreutz, von 1974 bis 1997 Dozent für Chorleitung und Chorgesang, gegründet. Auch nach seiner Pensionierung leitet er den Studentenchor bis heute. 📍📍 Aula der Realschule im Kreuzviertel, Finkenstr. 76 📍📧 mittwochs, 18:00-21:15 Uhr und anfolgenden Sonnabenden: 21. April, 12. Mai, 2. Juni, 9. Juni, jeweils von 9:30-13:30 Uhr 📍 Chorwerke von Schütz, Gabrieli, Bach, Mendelssohn, Bartholdy, Bruckner, Brahms, Distler, Mauersberger, Casals 📍 16. Juni in der Klosterkirche Marienfeld; 17. Juni in der Liebfrauen-Überwasserkirche in Münster; Konzertreise nach Polen: 21.-28. Juni; Konzerte in Recz, Choszczno-Kamién-Pomorski, Chorfestival Miedzzydroje. 📍 Willkommen sind gute und erfahrene Sängerrinnen und Sänger.



... singt überwiegend geistliche Musik a-cappella vom Barock bis zur Gegenwart. Konzerte in Münster und der Umgebung sowie eine mehrtägige Chorfahrt

im Oktober prägen das Profil des Chores. Im WS werden Motetten von Johann Sebastian Bach (Jesus, meine Freude), Carl Reinecke, Frank Martin und anderen einstudiert. Die 25-35 SängerInnen freuen sich auf nette neue Mitglieder aller Stimmla-

Am Hof Schultmann 82
48163 Münster
☎ (0251) 47 131
📍 Elena Königsfeld
Schiffahrter Damm 106
48145 Münster
☎ (0251) 2806783
info@orchester.info
www.orchester.info

Kammerchor Münster
📍📍 Hermann Kreutz
An der Beeke 27
48163 Münster
☎ (025 36) 87 46
www.kammerchor-
muenster.de

Kammerchor der Universität
📍 Universitätskantorin
Prof. Ellen Beinert
Bültenweg 37
48341 Altenberge
☎ (02505) 93 81 48
📍 Christine Biermann
(Chorsprecherin)
☎ (0251) 27 24 46

Kultur imPulse
 Uniklinikum Münster
 ➤ C. Heeck, Kulturreferat
 Albert-Schweitzer-Str. 33
 48149 Münster
 ☎ (0251) 83 - 46 084
 fax (0251) 83 - 48 097
 www.kultur-im-krankenhaus.de
 heeckch@klinikum.uni-muenster.de

Motettenchor der KSHG
 ✎ Ludwig Wegesin
 ☎ (02543) 93 15 60
 ➤ Anna Roth
 ☎ (0251) 27 05 547
 motettenchor.kshg@gmx.de
 www.motettenchor.de

„Observantenkonzert“ –
 Konzertreihe an der Evangelischen
 Universitätskirche
 ✎ Universitätskantorin

gen. Erwünscht: Chor Erfahrung und Notenkenntnisse. Anmeldung erforderlich. ☎☎ Ev. Universitätskirche, Schlaunstraße ☎☎ dienstags (14-tägig), 19:30 Uhr und an einem Wochenende (Fr./Sa.) im Monat, ggf. Konzerte auswärts.

kultur imPulse

Das Kulturreferat des Uniklinikums veranstaltet für PatientInnen und BesucherInnen ein vielseitiges Kulturprogramm. ➤ Neben den Theateraufführungen für Kinder von 4-7 Jahren, jeden Dienstag um 15:30 Uhr und wechselnden Ausstellungen, besuchen jeden Mittwoch die Clinic-Clowns die Kinderstationen. Ferner präsentieren die „Kultur imPulse“ ein Programm von Konzert- und Theatergastspielen im „Theater im Flur“. Das aktuelle Programm finden Sie unter www.kultur-im-krankenhaus.de. Der Eintritt ist frei.



Der Motettenchor ist ein vorwiegend studentischer Chor, in dem aber auch alle anderen jungen und junggebliebenen Musikbegeisterten herzlich willkommen sind, bedeutende Chorwerke aller Epochen gemeinsam zu erarbeiten und in Zusammenarbeit mit professionellen Solisten und Orchestern zur Aufführung zu bringen. Im Wintersemester steht das wunderschöne ➤ „Stabat Mater“ von Rossini auf dem Programm. ➤ Wir freuen uns auf Zuwachs in allen Stimmlagen ab dem 15. Oktober 2007, kommt bei Interesse einfach mal vorbei, ein Vorsingen ist nicht erforderlich! ☎☎ Kath.-Theolog. Fakultät/Kath. Studierenden- und Hochschulgemeinde ☎☎ Petrikerkirche, Johannisstr. / ab 5.11.: KThS1, Katholisch-Theologische Fakultät, Johannisstraße ☎☎ jeden Montag, 20 Uhr. Konzerttermine: 16./17./18./19.03.2008

☎☎ Ev. Universitätskirche, Schlaunstraße ☎☎ Sonntag, 28. Oktober 2007, 18 Uhr Chorkonzert: Johann Sebastian Bach: „Jesu, meine Freude“ ☎☎ Kammerchor der Universität ✎ ➤ Leitung: Prof. Ellen Beinert. ☎☎ Samstag, 15., und Sonntag, 16. Dezember 2007, 18 Uhr

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium 📅 Montag, 21. Januar 2008, 20.15 Uhr Orgelkonzert: Ellen Beinert 📅 Dienstag, 26. Februar 2008, 20.15 Uhr Konzert des Kammerchores der Universität.



Der ca. 80-köpfige Oratorienchor der WWU Münster (Ltg. M. Preiser) hat sich mit zahlreichen Aufführungen der großen Oratorienliteratur als einer der wichtigsten Chöre des Münsteraner Kulturlebens etabliert. Mit dem Requiem G. Faurés steht im WS nun ein beeindruckendes Hauptwerk der franz. Spätromantik auf dem Programm. Intensive künstler. und stimmliche Probenarbeit sowie eine Chorfahrt bereiten auf die exponierten Konzerte in der Lambertikirche und der renommierten Bielefelder Oetker-Halle vor. 📍 Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik 📍 H4 📅 donnerstags, 19:45-21:45 Uhr Probenbeginn: 18. Oktober 2007 📍 Gabriel Fauré: Requiem op. 48, Konzerte am 16. und 17.2.2008 📍 Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen; einfach bei einer der Proben vorbeischauen; der Chor steht allen Interessierten offen, es findet kein „Vorsingen“ statt.



Die Gregorianik, der Gesang der lateinischen Liturgie, hat eine lange Tradition. Doch widmet sich die Schola Cantorum ganz unbefangenen diesem Schatz der Musikgeschichte. Von Zeit zu Zeit gestalten wir Gottesdienste mit. 📍 KSHG 📍 St. Sebastian, Hammer Str. 📅 montags, 20-21:45 Uhr 📍 jederzeit herzlich willkommen.

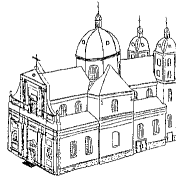
Seit etwa sieben Jahren bilden wir eine Gruppe aus Frauen und Männern verschiedenster Lebensalter, Studenten und Nichtstudenten, und widmen uns hauptsächlich der Mitfeier von Sonntag und Festtagsgottesdiensten in der Dominikanerkirche. Großen Wert legen wir darauf, nicht nur einen bestimmten Stil zu

Prof. Ellen Beinert
☎ (02505) 93 81 48

Oratorienchor Münster
📍 Michael Preiser
☎ (0251) 97 20 243
📍 Dr. Jens Priester-Maihofer
☎ (0251) 5395066
oratorienchor-muenster@gmx.net
www.oratorienchor-muenster.de

Schola Cantorum
📍 📍 Ina-Maria Rauchbach
Meyerbeerstr. 38c
48163 Münster

Schola der
Dominikanerkirche
📍 📍 André Guczki



pflegen, sondern die ganze Vielfalt ein- und mehrstimmiger Musik in die Gestaltung der Gottesdienste einzubringen.

I Kathol.-Theolog. Fakultät **DK** Dominikanerkirche, Salzstr. **EM** mittwochs, 18-19:30 Uhr **#** Gregorianischer Choral, „klassische“ Chorsätze (Schütz, Bach u.a.), moderne Psalmenvertonungen (Gouzes u.a.), „Neues Geistliches Lied“, Gesänge aus Taizé, Wechselgesänge zum Gotteslob, Vertonungen der Texte von H. Oosterhuis u.v.m. **M** Mitgestaltung der Gottesdienste an Sonn- und Festtagen, 11 Uhr **H** jederzeit herzlich gern, keine Vorerfahrungen notwendig.

Studentenkantorei

UM Universitätskantlerin
Ellen Beinert
Bültenweg 37
48341 Altenberge
T (02505) 93 81 48



Die Studentenkantorei, ein Chor von ca. 80-100 Studierenden aller Fachbereiche, lädt alle interessierten SängerInnen zu ihren Proben ein - gerne mit, aber auch ohne Chorerfahrung.

Auch Erstsemester sind herzlich willkommen! Im Wintersemester auf dem Programm: das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, Kantaten 1, 3 und 5 **DK** Ev. Universitätskirche, Schlaunstr. **EM** Mi, 20 Uhr s.t. und an einigen Sonderterminen, erste verbindliche Probe: 17. Oktober 2007, 20 Uhr s.t.

Studentenorchester
Münster e.V.

UM Joachim Harder,
Lisa Bröker-Jambor
Am Lütkebach 6
48155 Münster
T (0251) 67 43 893
fax (0251) 67 43 894
www.studentenorchester.de
info@studentenorchester.de



Das Studentenorchester Münster trifft sich während des Semesters einmal wöchentlich, um sinfonische Werke aller Epochen zu erarbeiten. Das Orchester setzt sich zusammen aus Studierenden der Universität, der Musikhochschule sowie jungen Berufstätigen. In jedem

Semester wird das Programm für ein Sinfoniekonzert erarbeitet, das zum Ende des Semesters im Hörsaal Sch 1 (Aula am Aasee) der Uni gespielt wird. Zuletzt wurden als Hauptwerke Sinfonien von Beethoven, Brahms, Schumann, Mahler und Schostakowitsch gespielt. Nebendem Semesterprogramm wirkt das Orchester bei Konzerten für Kinder mit oder arbeitet mit Chören zusammen. Konzertreisen führten das Orchester in den letzten Jahren nach Spanien, Japan, Italien und Venezuela. 1996

nahm das Orchester am 4. Deutschen Orchester-Wettbewerb teil, wo es den 2. Platz errang. 2005 wurde es mit dem 1. Preis des „Orchesterpreis des Jeunesses Musicales“ ausgezeichnet. Es liegen mehrere Cd-Aufnahmen vor.

🎵 Bernstein - Candide Ouvertüre, Barber Violinkonzert, Tschaikowski Sinfonie Nr. 2 📍 studentische Initiative, Zusammenarbeit mit dem Institut für Musikpädagogik 📍📍 Hörsaal Sch 5 an der Scharnhorststr./Ecke Koldering 📍📍 donnerstags, 19:45 bis 22:30 Uhr 📍+ 1. Probe: Do. 10.04.08, 18.30 Uhr: Information über das Orchester und Möglichkeit, an einer Probe teilzunehmen. (Bitte außerdem ein kleines Stück zum Vorspielen vorbereiten.) Konzerttermine: Mo. 23.6.08 / Mi. 25.6.08 / Do. 26.6.08 (Open Air) / Sa. 28.6.08 (Zülpich)

Eine Initiative von Mitgliedern der WWW: In lockerer Folge veranstaltet „Uni für Unicef“ Konzerte und Straßenmusik zugunsten von jeweils unterschiedlichen Projekten von Unicef. Ideen und Mitwirkende – auch aus anderen künstlerischen Bereichen sind jederzeit willkommen. Wir kooperieren mit der Münsteraner Unicef-Gruppe.

„Uni für Unicef“
 📍 Priv. Doz. R. Tüpker,
 Philippstr. 2
 48149 Münster
 tupker@uni-muenster.de

Der Studentische Madrigalchor, mit gegenwärtig etwa 50 Mitgliedern, wird im Sommersemester Hermann Schroeders Chorzyklus nach Gedichten Eduard Mörikes sowie Hugo Distlers Chorballeade „Der Feuerreiter“ einstudieren. Weiterhin steht die Beschäftigung mit der Nänie von Johannes Brahms auf dem Programm. Darüber hinaus bereitet der Madrigalchor die Fortsetzung des Austauschs mit dem Kammerchor der Universität York vor, Termine Anfang Oktober 2007. 📍 WWU 📍📍 H4, Hindenburgplatz 📍📍 montags, 19:30-21:30 Uhr, erste Probe am 15. Oktober 2007. 📍 Neue Mitglieder examensbedingt im Tenor herzlich willkommen.

Studentischer
 Madrigalchor
 📍 Dr. Ulrich Haspel
 📍 Dr. Melanie,
 Juliane Horter
 Elsässerstr. 57
 48151 Münster
 📞 (0251) 21 07 584
 horter@gmx.de
 www.uni-muenster.de/
 Madrigalchor

Die Troubadix sind der KSHG Gemeindechor und verwalten den Nachlass des berühmten Bardischen Gesangsmeisters. Wenn du gerne Gospels, NGL, Musicals und modernen Rock und Pop singst, dann besuche uns doch einfach mal. Chorerfahrung ist

Troubadix' Erben
 📍 KSHG
 📍 Michael Nonhoff

☎ (0251) 41 30 536
nonhoff@bistum-muenster.de
www.kshg-muenster.de

nicht zwingend notwendig, aber wenn du singst, solltest du schon eine Melodie erkennen können. Einzige Bedingung ist die regelmäßige Teilnahme an den Chorproben und Auftritten – ein Chor ist nun mal eine Gemeinschaft, die mit der Anwesenheit eines jeden einzelnen Mitglieds steht und fällt, wir verlassen uns halt aufeinander – und der Spaß kommt natürlich dabei auch nicht zu kurz! 📧📧 montags, 20 Uhr 📧📧 Aula der KSHG, Frauenstr. 3-7, erste Probe: 10.04.06 📧 Neuzugänge sind in allen Stimmgruppen immer herzlich willkommen – besonders freuen wir uns über Tenöre und Bässe!

Universitätschor
✉ Dr. Ulrich Haspel
➔ Anke Weber
Dorbaumstraße 68
48157 Münster
☎ (0173) 98 15 868
anwe@muenster.de
www.uni-muenster.de/
Universitaetschor

Der gut 70 Mitglieder zählende Chor ist offen für Studierende und Angehörige aller Fakultäten und wird im WS 07/08 verschiedene Chorwerke der Romantik (Schubert, Rheinberger) erarbeiten.

📧 WWU 📧📧 H4, Hindenburgplatz 📧📧 mittwochs, 19:30-21:30 Uhr, erste Probe 17. Oktober 2007 📧 Neue Mitglieder sind besonders in den Männerstimmen herzlich willkommen.

Vielharmonisches
Orchester der KSHG
✉ Timo Dresenkamp
(Orchesterleiter)
☎ (0251) 41 31 105
➔ Michael Nonhoff
☎ (0251) 41 30 536
nonhoff@bistum-muenster.de
www.kshg-muenster.de



Das Motto unseres kleinen Kammerorchesters lautet „think different“. Wir wollen nicht nur traditionelle sinfonische Werke, sondern auch stilistische „crossover“ Arrangements (Klassik-Pop-Jazz, Filmmusik, ...) einstudieren und schrecken auch vor Klangexperimenten nicht zurück! Wer Lust hat, in freundschaftlicher und entspannter Atmosphäre zu musizieren, ist herzlich eingeladen! Ein Mitgliedsbeitrag wird von uns nicht erhoben. 📧📧 Aula der KSHG, Frauenstraße 3-7 📧📧 wöchentlich am Mittwoch, 20:00 Uhr

VOLUMINA
Frauenchor
✉➔ Alexandra Pook

Singen und Singen lernen und dabei viel Spaß haben. Viel Verschiedenes entdecken und interessant kombinieren, von Musik des Mittelalters und der Renaissance über Barock, Klassik und Romantik bis zu Jazz, Pop und Folk. Außerdem: intensive Stimmbildung, orientiert an der Funktionalen Methode, sowie

musikalische und theaterpädagogische Übungen. ☎️📧 ESG/Johanniskapelle, Breul 43 📧📧 zweimal im Monat montags von 20-22 Uhr auch in den Semesterferien (konkrete Termine bitte erfragen). Proben- und Stimmbildungstage und -wochenenden nach Absprache. 📅 Ein- bis zweimal im Jahr ein Konzert. 2010 Mitwirkung bei Orffs Carmina Burana.

☎️(0251) 13 53 637

Sozusagen die kleine Schwester von VOLUMINA, und auch erst im September 2004 geboren. Nicht weniger singbegeistert genießen wir hier den Klang einer kleineren Besetzung. Diese gibt den Sängerinnen außerdem die Chance, mehr als Individuengefordert und gefördert zu werden und auch etwas schwierigere Stücke zu singen. Interessierte sollten sich in der Lage fühlen, sehr regelmäßig an den Proben teilzunehmen. Bitte Kontakt aufnehmen! ☎️📧 Clubraum 1 der Ev. Studierendengemeinde, Breul 43 📧📧 montags (an den Montagen, an denen der große Chor nicht probt) von 20-22 Uhr (konkrete Termine bitte erfragen). Proben- und Stimmbildungstage und -wochenenden nach Absprache. 📅 Konzerte und Auftritte mit und ohne den

VOLUMINA
Kammerchor
☎️📧 Alexandra Pook
☎️(0251) 13 53 637

Für Studis ab 10 Euro!
www.friedenskapelle-ms.de



FRIEDENSKAPELLE
Konzertsaal am Friedenspark

Kammermusik

von Solo-Geige über Bläserensemble
bis zur Kammerphilharmonie

Vokalmusik

Starke Stimmen von
a cappella über Arien
bis zu geistlichen Gesängen

Jazz und Weltmusik

"Subterranean Dream" - CD-Release Concert
"Lunatic" - Jazz vom Mond
... Wohlbekanntes im neuen (Jazz-)Gewand!

Musik für Kinder

fidolino für Vorschulkinder und
Musikalische Märchen

Tickets beim WN Ticketshop und online unter www.friedenskapelle-ms.de
Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b, 48155 Münster, Tel. 0251 696-444

English Drama Group

☒ Uwe Rasch
Boeselagerstr. 71 / B402
48163 Münster
☎ + fax (0251) 79 87 702
☒ Mirja Wenker
☎ (0251) 97 45 953
edg-muenster@gmx.de
www.anglistik.uni-muenster.de/EDG

Forschungsstelle Theater und Musik

☒ Prof. Dr. Gunter Reiß
Leonardo Campus 11
48149 Münster
☎ (02507) 7727
reisg@uni-muenster.de
☒ Dr. Mechthild v.
Schoenebeck
(Universität Dortmund)

Kultur imPulse

Uniklinikum Münster
☒ C.Heek, Kulturreferat
Albert-Schweitzer-Str. 33
48149 Münster
☎ (0251) 83-46 084
fax 83-48 097
heckch@klinikum.

Hauptchor.

In the almost 30 years the EDG has been around it has become one of the most reliable institutions on and beyond campus. We usually put on about two shows per year, almost anything from Shakespeare to Stoppard, musicals, sketch-shows and whodunits, British and American.

We welcome anyone with a penchant for acting or directing, as well as make-up artists, designers and technicians.

One thing, however, is prerequisite: a good command of English. And, uhm, we have no space for divas...

☒☒ donnerstags, 19 Uhr ☒☒
Studiobühne, Domplatz 23



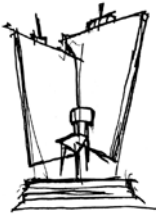
Die Forschungsstelle Theater und Musik (vormals Arbeitsstelle Theaterpädagogik) ist eine Einrichtung des Germanistischen Instituts. 1987 ist sie aus der interdisziplinären Zusammenarbeit von Prof. Dr. Mechthild v. Schoenebeck (Musikpädagogik, jetzt Universität Dortmund) und Prof. Dr. Gunter Reiß (Literaturwissenschaft, Universität Münster) entstanden. Neben Forschung und Lehre berät die Arbeitsstelle Theaterschaffende im Profi- und Schulbereich und vermittelt Praxishilfe in Repertoirefragen. Das Quellenarchiv und die Handbibliothek sind als Arbeitsmittel auf einer CD-ROM dokumentiert, die über die Forschungsstelle zu beziehen ist.

kultur imPulse

Jeden Dienstag um 15:30 Uhr findet im „Theater im Flur“ ein Kindertheater statt und immer mittwochs geben die Clinic-Clowns den kleinen

Patientinnen und Patienten der Kinderstationen zauberhafte Impulse, um ihnen ein Lachen zu schenken. Für Erwachsene stehen Kabarett, Theater und Musik auf dem Programm der „Kultur imPulse“. Das aktuelle Programm finden Sie unter www.kultur-im-krankenhaus.de

☒☒ Zentralklinikum, Albert-Schweitzer-Str. 33, Ebene 05 West, „Theater im Flur“. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen



ist frei!

Zum Centrum für Rhetorik, Kommunikation und Theaterpraxis des Germanistischen Instituts gehören die Studiobühne der Universität als Veranstaltungsort und die Reihe „Stunde des Wortes“. In der Studiobühne proben und spielen verschiedene (studentische) Theatergruppen und es werden laufend Produktionen anderer Gruppen

als Gastspiele präsentiert. Die „Stunde des Wortes“ als Rezitationsreihe bringt durch Gäste und Studierende des Lektorats dramatische Texte, Erzählerisches und Lyrik zu Gehör. Der Eintritt für die Stunde des Wortes ist in der Regel frei. Das Programm findet sich unter www.uni-muenster.de/Studiobuehne.

uni-muenster.de
www.kultur-im-krankenhaus.de

Studiobühne der Universität

☒ Germanistisches Institut
 Centrum für Rhetorik, Kommunikation und Theaterpraxis
 Domplatz 23a
 48143 Münster
 ☎ (0251) 83 2 44 29
rhetorik@uni-muenster.de

Das Teatro Italiano Universitario ist im Jahre 1990 mit der Zielsetzung gegründet worden, italienisches Theater in der Originalsprache aufzuführen. Schauspieler sind vorwiegend Studenten des Romanischen Seminars, aber willkommen sind auch interessierte Außenstehende mit guten italienischen Sprachkenntnissen. Im Sommersemester soll ein neues Stück einstudiert werden. Bisher wurden aufgeführt sowohl klassische als auch moderne Stücke von u.a. Carlo Goldoni, Nobelpreisträger Dario Fo, Umberto Simonetta, Cesare Lievi und Dacia Maraini.

☑☑ freitags

☑☑ Bühne der Theaterpädagogik, Scharnhorststr. 118

Teatro Italiano Universitario

☒ Giovanni di Stefano
 Italienische Abteilung
 Romanisches Seminar
 Bispinghof 3A
 48143 Münster



Das Theaterlabor der WWU Münster setzt sich vorwiegend mit experimentellen Inszenierungsmöglichkeiten auf traditionellen wie alternativen Schau-

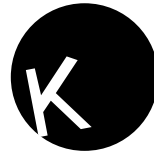
plätzen auseinander. Im Mittelpunkt der Proben- und Aufführungspraxis steht die Projektarbeit, die sich im Wesentlichen aus speziellen Übungen zur Entwicklung der Darstellerpersönlichkeit, der Ensemblearbeit und der Umsetzung verschiedener dramatischer Textvorlagen in eine szenische Dimension ergibt. Das Ensemble plant die Gestaltung verschiedener Genres wie Schauspiel, Musiktheater und Bewegungstheater. Ein entsprechendes Rollensstudium dient zur Vorbereitung und zur Klärung der Rolleniden-

Theaterlabor

☒☒ Dr. Enrico Otto
 Scharnhorststr. 118
 48151 Münster
 ☎ (0251) 83-25 300
 fax (0251) 83-25 346
theaterl@uni-muenster.de

tität. Das Theaterlabor bietet Workshops im Bereich Darstellung, Körperarbeit und Stimme für allgemeine Interessenten (Schulen und Bildungseinrichtungen) an. Im Bereich Bühnenbild besteht eine Kooperation mit dem Atelier für künstlerisches und wissenschaftliches Zeichnen und Modellieren, im Bereich des Musikalischen mit dem Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik. Das Theaterlabor ist für Interessenten aller Fachbereiche offen. Spielerfahrung wird vorausgesetzt. Teilnahme jedoch nur nach Absprache. 📅 Di, Mi, Do 20-22 Uhr (je nach Projekt) 📍 Theaterlabor, Scharnhorststr. 118

Kulturbüro



**Senatsausschuss Kunst und Kultur
Westfälische Wilhelms-Universität**

Senatsausschuss
Kunst und Kultur

Kulturbüro

📧 Britta Küdde,
Sebastian Walther,
Jasmin Singgih,
Janne Terfrüchte,
Katja Kottmann
Robert-Koch-Str. 29

48149 Münster

☎ (0251) 83-32 86-0 /-1

fax (0251) 83-32 86-3

kultur@uni-muenster.de

www.uni-muenster.de/kuk

Der Senatsausschuss Kunst und Kultur hat die Aufgabe, künstlerische Initiativen innerhalb der Universität zu unterstützen und mit eigenen kulturellen Veranstaltungen die Universität nach außen zu präsentieren. Ein Mittel dazu ist die UniKunstKultur, die darüber hinaus auch Diskussionen und Kontroversen zu kulturellen und künstlerischen Themen anregen will. Ein thematischer Schwerpunkt des Ausschusses liegt bei Projekten im Grenzbereich von Kunst und Wissenschaft. Zu seinem Programm gehören unter anderem Studierendenwettbewerbe und die „uniartmünster“.

In Zukunft will sich der Ausschuss noch intensiver in die Gestaltung des kulturellen Lebens der Universität einbringen und verstärkt mit Kulturschaffenden aus den verschiedenen universitären Bereichen kooperieren.

Vorsitzender: Prof. Dr. Thomas Hoeren

Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Markus Bertling

Ehrenmitglieder:

Ltd. RD. Claus Dapper, Dr. Ursula Franke, Prof. Dr. Ernst Helmstädter

Mitglieder:

Prof. Dr. Stephanie Hellekamps, Prof. Dr. Reinhard Hoeps, Prof. Dr. Jörg Ritter, Prof. Dr. Dieter Salzmann, Prof. Dr. Folker Siegert, Prof. Dr. Hans-Ulrich Thamer, Prof. Dr. Johannes P. Wessels, Dr. Loek Geeraedts, Friedemann Brockmeyer, Annette Diekmann, Sabine Kruse, Johannes Schäfer

Stellvertretende Mitglieder:

Prof. Dr. Alexander Dilger, Prof. Dr. Michael Krüger, Prof. Dr. Norbert Sachser, Prof. Dr. Alfred Sproede, Dr. Renate Düttmann-Braun, Dr. Ortwin Lämke, Helena Hinsin, Pia Lau, Anne-Katrin Grenda, Gaby Wolter

von Amts wegen:

RD Reinhard Greshake

Index

A

AEGEE Münster	27
Afrikanische Studentunion	27
AIIESEC	27
Akademische Orgelstunde	40
Akademisches Mittagskonzert.....	40
Alice im Münsterland	28
amici musici Studentisches Kammerorchester...	40
Antidiskriminierungsbüro.....	28
Archäologisches Museum der Universität.....	35
AStA-Kulturreferat.....	34
Atelier für künstlerisches und wissenschaftliches Zeichnen und Modellieren.....	55
Audio, Video & Medien	22

B

Barockmusik. Siehe amici musici Studentisches Kammerorchester	
Bibelmuseum Münster	36
Bibliotheken.....	22
Big Bands der WWU	41
Bildende Künste	25
Bläserkreis der Ev.-Theologischen Fakultät.....	41
Botanischer Garten.....	37
Breaking Stage. Siehe ESG-Gospelchor	
Brücke.....	28
Brückenschlag. Siehe Radio Brückenschlag	
Buccinatores	42
Bürgerfunk. Siehe Radio Brückenschlag	

C

Café Milagro der KSHG	42
Canticum Novum.....	42

Choralschola St. Lamberti	43
Cineroma.....	22
Collegium musicum instrumentale der WWU	44
Collegium musicum vocale der WWU.....	44

D

Das Vielharmonische Orchester. Siehe Vielharmo- nisches Orchester der KSHG	
Debattierclub der Universität Münster.....	34
Die Brücke. Siehe Brücke	
Die Troubadixe. Siehe Troubadix' Erben	

E

Ehrenpreisinstitut. Siehe Swift Forschungsstelle	
ELSA	28
English Drama Group.....	54
Ensemble 22.....	44
ESG-Gospelchor (ehem. Breaking Stage).....	41
Ensemble f. Mittelalter und Renaissance-Musik. 44	
Esperanto-Hochschulgruppe Münster	29
Europäisches Studentenforum. Siehe auch AEGEE	

F

Filmstelle des Romanischen Seminars. Siehe Cin- eroma	
Forschungsstelle Theater und Musik.....	54
Frauenchor Volumina. Siehe Volumina Frauenchor	
Frau in den Religionen. Siehe Spezialbibliothek „Frau in den Religionen“	
Freies Musical-Ensemble Münster	45
Friendship-Programm	29

G

Galaxy Brass	46
Geologisch-Paläontologisches Museum. Siehe GeoMuseum	
GeoMuseum	39
Gospel. Siehe ESG-Gospelchor; Siehe Troubadixe	
Grenzwerte e.V.....	25
Griech. Studierenden- und Akademikerverein...	29

H

Hochschulradio. Siehe Radio Q

I

Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft-
Therapeuticum Arte 30
 Institut für Botanik. Siehe Botanischer Garten
 Institut für Deutsche Sprache und Literatur und
ihre Didaktik 31
 Institut für Musikwissenschaft und Musikpäda-
gogik 31
 Internationale Kontakte 27
 Internationales Zentrum. Siehe Brücke

J

Junger Kantatenchor 46
 Junges Sinfonieorchester an der Universität Mün-
ster 46

K

Kammerchor. Siehe Volumina Kammerchor;
Siehe Kammerchor der Universität; Siehe Kam-
merchor Münster
 Kammerchor der Universität 47
 Kammerchor Münster 47
 Kantatenchor. Siehe Junger Kantatenchor
 Kindertheater. Siehe Kultur imPulse
 Kino. Siehe Cineroma
 Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und
Operative Intensivmedizin 32
 Klinik und Poliklinik für Kinderheilkunde - Allge-
meine Kinderheilkunde 32
 Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psycho-
therapie der Universität 32
 Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psycho-
therapie des Kinder- und Jugendalters 32
 Kontaktstelle „Musik bis ins hohe Alter“ 42
 Kultur imPulse 48, 54
 Kulturreferat. Siehe AStA-Kulturreferat
 Kunsttherapie 30
 Kurdischer Studentenverein Münster 29

L

Leibniz Forschungsstelle 22
 Literatur & Lesungen 34

M

Mineralogisches Museum. Siehe GeoMuseum
 Mittagskonzert. Siehe Akademisches Mittag-
konzert
 Motettenchor der KSHG 48
 Museen 35
 Musik 40
 „Musik bis ins hohe Alter“. Siehe Kontaktstelle
„Musik bis ins hohe Alter“
 Musik- und Tanztherapie. Siehe Zentrum für
Musik- und Tanztherapie
 Musikhochschule Münster 40

O

Observantenkonzert, Konzertreihe an der Evange-
lischen Universitätskirche 48
 Oratorienchor Münster 49
 Orgelstunde. Siehe Akademische Orgelstunde

P

Pädiatrische Hämatologie / Onkologie. Siehe Uni-
versitätskinderklinik-Pädiatrische Hämatologie /
Onkologie
 Posaunenchor. Siehe Buccinatores

R

Radio Brückenschlag 22
 Radio Q 22
 Rezeptive Kunsttherapie. Siehe Klinik und
Poliklinik für Anästhesiologie und Operative
Intensivmedizin

S

SAFIR	34
Senatsausschuss Kunst und Kultur	56
Schola Cantorum	49
Schola der Dominikanerkirche.....	49
Spezialbibliotheken „Frauen in den Religionen und Feministische Theologie“	23
Studenten aus Kurdistan. Siehe Kurdischer Studen- tenverein	
Studentenkantorei	50
Studentenorchester Münster e.V.....	50
Studentischer Madrigalchor.....	51
Studiobühne / Stunde des Wortes.....	55
Swift Forschungsstelle.....	23

T

Teatro Italiano Universitario	55
Theater & Tanz.....	54
Theaterlabor	55
Theaterpädagogik.Siehe ArbeitsstelleTheaterpäda- gogik	
Therapeuticum Arte. Siehe Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft	
Troubadix' Erben.....	51
Türkischer Studentenverein	30

U

ULB. Siehe Universitäts- und Landesbibliothek "Uni für Unicef"	51
Universitäts- und Landesbibliothek.....	24
Universitätschor.....	52
Universitätskinderklinik-Pädiatrische Hämatologie / Onkologie.....	33

V

Vielharmonisches Orchester der KSHG.....	52
Volumina Frauenchor.....	52
Volumina Kammerchor	53

Y

Yangami.....	30
--------------	----

Z

Zentrum für Musik- und Tanztherapie	33
---	----

